

Veröffentlicht im Buch von Wolfgang Clement
Klartext. Damit Deutschland wieder in Fahrt kommt.
2. Auflage 2009 im Anhang S.141

**Wolfgang Clements Erklärung zum Austritt aus
der SPD im Wortlaut an den SPD-Parteivorstand
– Büro Müntefering – Bonn, d. 25. Nov. 2008:**

»Hiermit erkläre ich mit Wirkung vom heutigen
Tag meinen Austritt aus der Sozialdemokrati-
schen Partei Deutschlands.

Die Gründe dafür sind:

erstens die Entscheidung der Bundesschieds-
kommission, die meint, die Wahrnehmung des
Grundrechts auf Meinungsfreiheit mit einer öf-
fentlichen Rüge drangsalieren zu sollen,

zweitens die Tatsache, dass die SPD-Partei-
führung zugleich keinen klaren Trennungsstrich
zur PDS/Linken zieht, sondern sogar – in den
Ländern – zu einer Zusammenarbeit mit dieser
Partei ermuntert, obgleich deren Stasi-Ver-
strickung offenkundig ist, und

drittens eine Wirtschaftspolitik treiben lässt,
die – wie der IGBCE-Vorsitzende Hubertus
Schmoltdt soeben wieder warnend hervorgeho-

ben hat – auf eine De-Industrialisierung unseres
Landes hinausläuft.

Ich bedauere sehr, diesen Schritt, zu dem ich
mich nach gründlicher Abwägung entschlossen
habe, tun zu müssen.

An den weiteren Diskussionen und Ausein-
andersetzungen um die hier angesprochenen
Fragen werde ich mich – nunmehr als Sozial-
demokrat ohne Parteibuch – nach Kräften betei-
ligen.

Wolfgang Clement